

Wer darf das Skapulier erhalten? Mitgliedschaft

Mitglieder können alle werden, die das Sakrament der Taufe, der Beichte und der heiligen Erstkommunion empfangen haben, die Muttergottes verehren und bereit sind die Anliegen unserer Skapulierbruderschaft zu unterstützen. Die Skapuliermedaille wird jährlich von unserem Pfarrer am 8. Dezember überreicht. Die Aufnahme erfolgt durch die Annahme der Skapuliermedaille und die Eintragung ins Bruderschaftsbuch.

Von Anfang an ist unsere Grassauer Bruderschaft in einen männlichen und einen weiblichen Zweig aufgeteilt. Unsere Bruderschaft zählt derzeit über 70 Mitglieder, die in und um Grassau, aber auch weiter entfernt leben.

Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Spenden zur Unterstützung der Aufgaben unserer Bruderschaft und für unsere Pfarrkirche Maria Himmelfahrt werden gerne angenommen.

Wer bei einer Skapulierbruderschaft eingetragen ist, ist zudem weltweit als Laie mit dem Karmelorden verbunden.

Aufnahme neuer Mitglieder der Bruderschaft

Traditionsgemäß findet die Neuaufnahme in unsere Bruderschaft mit der Übergabe der Skapuliermedaille im feierlichen Gottesdienst zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria am 8. Dezember in unserer Pfarrkirche Maria Himmelfahrt statt. Alle Mitglieder der Bruderschaft nehmen an diesem Gottesdienst teil und erneuern ihre Weihe an die Muttergottes.

Ansprechpartner

Wir möchten Sie herzlich einladen Mitglied unserer Grassauer Skapulierbruderschaft zu werden. Auskünfte dazu erteilt Ihnen gerne das

Kath. Pfarramt Grassau
Kirchplatz 5
83224 Grassau
Telefon 08641/3340

Skapulierbruderschaft Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
in Grassau



Bruderschaft Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel in Grassau

Die Anfänge unserer Grassauer Bruderschaft reichen in das Jahr 1700 zurück. Zwei fromme Pflegsinerinnen Freiin M. Juliana Notthafft von Weißenstein und ihre Schwiegertochter M. Magdalena stifteten und errichteten mit Pfarrer Matthias Winkler die Skapulierbruderschaft „Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel“. Mit der Aufnahme in die Bruderschaft erhofften die Menschen den ganz besonderen mütterlichen Schutz Mariens im Leben und die Fürsprache Mariens auf ein ewiges Leben bei Gott. Die Bruderschaft bot zusätzlich in den damals durch Kriege und Epidemien geprägten Zeiten Zusammenschluss und Unterstützung in Armut, im Krankheits- oder Todesfall.

In unserer Kirche gibt es zahlreiche große und kleine Darstellungen, die auf die Segenskraft des Skapuliers und die Bedeutung der Bruderschaft hinweisen. Beispielsweise das Deckengemälde über dem Altar mit der Überreichung des Skapuliers an den heiligen Simon Stock durch Maria, die Darstellung Mariens als Helferin der Armen Seelen und der Bruderschaftsaltar mit der großen Skapuliermadonna (siehe Foto).

Das Skapulier – ein marianisches Zeichen

Das Skapulier ist ursprünglich ein Teil der Ordenstracht. In späterer Zeit wurde es zum Zeichen für die Hingabe an Gott und für ein intensives Leben aus dem Glauben. Auch steht es für die besondere Verbundenheit mit Maria. Daher hält Maria das Stoffskapulier in ihren Händen und bietet es uns an zu tragen. Es besteht aus zwei Stoffstücken, die durch Tragebändchen miteinander verbunden sind und auf Brust und Rücken getragen werden. Eines der Stoffstücke trägt ein Bildnis der Muttergottes mit dem Jesuskind auf dem Arm. Auf dem anderen Teil befindet sich das Bild des Heiligsten Herzen Jesu. Die heutigen Stoffskapuliere werden aus dem getragenen Ordensgewand der Karmeliten genäht.

Der heilige Papst Pius X. hatte die Möglichkeit eingeräumt, das Stoffskapulier durch eine Medaille mit dem Bild des Herzen Jesu auf der einen und dem Mariens mit dem Jesuskind auf der anderen Seite zu ersetzen. Die Medaille wird wie das Skapulier gesegnet.

Das Skapulier ist ein Zeichen der Liebe zu Maria und des kindlichen Vertrauens zu ihr, ihr Leben nachzuahmen.

Bedeutung und heutige Aufgaben der Bruderschaft

Das Skapulier ermutigt und erinnert uns daran, ein christliches Leben zu führen, die Sakramente zu empfangen und eine besondere Verehrung der Jungfrau Maria zu pflegen, welche sich durch das tägliche Gebet an Maria, dem Ave Maria, ausdrückt.

Daneben gehört zu den heutigen Aufgaben der Bruderschaftsmitglieder:

- das Tragen der Skapuliermadonna, Marienfahnen, Ehrenstäbe, Bruderschaftskreuz, Himmelsträger (Baldachinträger) und Laternen bei der Fronleichnamprozession
- Gedenkgottesdienst Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel am Samstag zum 16. Juli
- Heilige Messfeier für jedes verstorbene Mitglied
- Rosenkranzgebet für verstorbene Pfarreimitglieder, wenn von Familienangehörigen bestellt
- Gebet des Engel des Herrn nach dem Samstagabendgottesdienst
- Übernahme verschiedener Gebetszeiten am Gründonnerstag, Maiandacht und Ewige Anbetung
- die Restauration der Skapuliermadonna (2010) und Marienfahne (2011)
- Jahresversammlung des männlichen Zweigs am 8. Dezember und des weiblichen Zweigs am 2. Februar